

Arbeitsgruppen DSI-OIS

Zielsetzungen, Aufgaben und Organisation

Ausgangslage

Das vorliegende Grundsatzpapier stützt sich auf die Erörterungen und Vorschläge der Mitgliederversammlung vom März 2013, das Diskussionspapier des Vorstandes vom Mai 2013 und die Erweiterungen der Mitgliederversammlung vom März 2015 sowie im Besonderen auf die Erfahrungen der bestehenden bereichsspezifischen Arbeitsgruppen.

Der Verband unterscheidet zwischen Arbeitsgruppen und Projektgruppen gemäss Statuten Art. 5 und Art. 8. Arbeitsgruppen werden im vorliegenden Papier umschrieben und bilden einen festen Bestandteil der DSI-OIS-Struktur.

Für die einzelnen Mitglieder gilt dabei grundsätzlich: Die Bildung von Arbeitsgruppen und Projektgruppen ist erwünscht, aber freiwillig; sie beruht auf der Initiative interessierter Mitgliederinstitutionen.

Unter Projektgruppen (in Abgrenzung zu den Arbeitsgruppen) sind ad-hoc-Gruppen gemeint, welche im Verband durch den Vorstand für bestimmte, gewöhnlich zeitlich begrenzte Aufgaben oder Ziele gebildet werden. Auch innerhalb von Arbeitsgruppen können bei Bedarf Projektgruppen gebildet werden, die sich selbst verwalten. Der Vorstand bestimmt, wenn nötig, Regelungen und er löst die Projektgruppen gegebenenfalls auch wieder auf.

Aufgaben und Zielsetzungen von Arbeitsgruppen

- Austausch und Zusammenarbeit
 - Gegenseitige Information über die Angebote, Projekte und Rahmenbedingungen
 - Austausch von Fachwissen und Erfahrungen (best practice)
 - Pflege von Netzwerken und Förderung der interinstitutionellen Zusammenarbeit
 - Beurteilung der Bedarfslage vor Ort und Optimierung der Angebote
- Interessenvertretung und Verbandsentwicklung
 - Vertretung der Interessen der Mitglieder der Arbeitsgruppe, ihrer Mitarbeitenden und ihrer Zielgruppen
 - fachliche Beurteilung der sozioökonomischen Realität aus der Sicht der beruflichen Praxis
 - gegebenenfalls Formulierung von Vorschlägen zur Verbesserung der Angebote und zur Sicherung der Qualität in der Leistungserbringung

Solche Verbesserungsvorschläge zuhanden des Vorstandes bilden eine wesentliche Voraussetzung für die Entwicklung von Strategien des DSI–OIS. Die Arbeitsgruppen unterstützen so den Vorstand in seiner Aufgabe, den DSI–OIS in den öffentlichen Diskurs einzubringen mit dem Ziel, politischen Vorgaben oder unsachlich geführten öffentlichen Debatten entgegenzutreten. Diese gefährden den sozialen Zusammenhalt (cohésion sociale) und die Chancengerechtigkeit oder setzen die Qualität der Leistungsangebote herab. Die Arbeitsgruppen stärken somit auch die Legitimation des DSI–OIS als Interessenvertretung seiner Mitgliederinstitutionen gegenüber den Behörden.

Organisation der Arbeitsgruppen

- Das Aktionsfeld des DSI–OIS soll längerfristig in sieben nach verwandten Tätigkeitsgebieten gebündelte Teilbereiche gegliedert werden:
 - a) polyvalente Sozialarbeit
 - b) Arbeit und Integration
 - c) Wohnen
 - d) Gesundheit,
 - e) Jugend
 - f) Alter
 - g) Migration.
- Für vier dieser Teilbereiche bestehen seit 2013 Arbeitsgruppen:
 - Arbeit und Integration
 - Gesundheit
 - polyvalente Sozialarbeit
 - Wohnen.

Die Bildung einer weiteren Arbeitsgruppe kann jederzeit von einem Mitglied angeregt und nach Rücksprache mit dem Vorstand organisiert werden.

- Die Arbeitsgruppen verfolgen die vorgenannten Zielsetzungen des DSI–OIS und ersetzen in keiner Weise bestehende regionale oder überregionale Fachgruppen.
- Die Arbeitsgruppen konstituieren sich selbst und führen je ihre eigene Agenda bezüglich Themen und Terminen.
- Dabei können sich die Arbeitsgruppen auch auf die parallele Behandlung von Themen verständigen, die sie gleichermaßen betreffen (z.B. finanzpolitische Vorgaben und Ressourcenbewirtschaftung, Weiterbildung, Klärung von Schnittstellen etc.).
- Die Arbeitsgruppen erstellen zu ihren Sitzungen kurzgefasste Protokolle, die Auskunft geben über die behandelten Themen und die Diskussionsergebnisse.
- Die Mitgliederinstitutionen sind in den Arbeitsgruppen nach Möglichkeit durch Mitglieder ihrer Geschäftsleitung bzw. ihres Vorstandes vertreten.
- Dem Vorstand obliegt die Koordination der Arbeitsgruppen sowie - gestützt auf die Berichterstattung der Arbeitsgruppen - die Formulierung und Umsetzung von Massnahmen auf der Ebene des Dachverbandes (fachliche und politische Positionierung, Stellungnahmen, Verhandlungen mit Behörden, öffentliche Kommunikation etc.).
- Um den dazu notwendigen Informationsfluss sicherzustellen, ist jede Arbeitsgruppe mit einem Mitglied im Vorstand vertreten. (Dieses muss nicht zugleich auch die Leitung der Gruppe innehaben).

- Die Arbeitsgruppen haben gegenüber dem Vorstand und ggf. zuhanden der Mitgliederversammlung ein Antragsrecht.
- Die Sitzungsprotokolle stehen den Mitgliedern des Vorstandes (unter geschütztem Passwort) über die Webseite des DSI–OIS zur Einsichtnahme zur Verfügung. Der Vorstand ist verantwortlich für die Information aller Mitglieder des Dachverbandes. Die Berichterstattung der Arbeitsgruppen fliesst deshalb auch in die Jahresberichte des Vorstandes mit ein.

Zusammensetzung der Arbeitsgruppen – Stand Anfang 2019

Arbeit und Integration

- EQUIPE VOLO, Landschaftswerk Biel-Seeland AG, Fachstelle Arbeitsintegration Stadt Biel, Intégration pour tous/Antenne de Bienne, Syphon AG, Stiftung Battenberg, Verein Multimondo, CONTACT Arbeit, Verein FAIR, Stiftung Südkurve Lyss.

Gesundheit

- Abt. Erw.- und Kinderschutz der Stadt Biel, Abt. Soziales der Stadt Biel, Ambulatorium Südhang Biel, Berner Gesundheit, Blaues Kreuz, Casanostra, Netzwerk psychische Gesundheit, Pro Infirmis Beratungsstelle Biel, Pro Infirmis service Bienne et Jura bernois, Stiftung CONTACT, Stiftung Foyer Schöni, Praxisgemeinschaft Zentralplatz, Spitex Biel-Bienne Regio, Suprax, Verein Ambulante Psychiatrische Pflege, Biel / Seeland.

Polyvalente Sozialarbeit

- Sozialdienste der Gemeinden Aegerten-Brügg-Studen, Biel, Nidau, Pieterlen, der Burgergemeinde Biel, der ref. und röm.-kath. Kirchgemeinden, Sozialberatung Spitalzentrum Biel, Erwachsenen- und Kinderschutz Stadt Biel, Gassenarbeit Biel, Verein Benevol Biel, Selbsthilfezentrum Biel, Verein Robinsonspielplatz Biel, Pro Senectute Biel/Bienne-Seeland.

Wohnen

- Sleep-In Biel, Heilsarmee Biel, Stiftung Foyer Schoeni, Casanostra, Solidarité femmes région bienneise, Stiftung Battenberg, Villa Christine, SottoSopra - Stiftung Frauen & Kinder, Biel.

Verbindung zwischen Arbeitsgruppen und Vorstand / Ansprechstellen

Zuständig für die Verbindung zwischen Arbeitsgruppen und Vorstand sowie Ansprechstelle für interessierte Mitglieder sind:

- Regina Stucki (Landschaftswerk Biel-Seeland) für „Arbeit und Integration“
- Cyrill Hofer (Pro Senectute Biel - Seeland) für „polyvalente Sozialarbeit“
- Carola Lübow (Ambulatorium Südhang Biel) und Eric Moser (Stiftung CONTACT) für „Gesundheit“
- Daniel Bachmann (Casanostra) für „Wohnen“.

Der Vorstand DSI–OIS

Biel, den 15. März 2019